Adj den 19 tag Junij Ao 1590 Ku

Durch den Herrn Statt und Landtrichter, Herrn Burgermeister, Schäbl, Rorer, G. weiser Zeitner, Hechl, Harder und Fonärdo.

Nachdeme die wirt ain zeit her die Leut mit den Hochzeit, Gerichts und Andern gällern hoch beschwert, auch mit Ausgebuut der wein grosse Staiserung mach wellen, und aber zu Firkhamung desselben, und damit den Landtspirstlichen Beuelchen die gebirendt gehorsam gelaisst werde, So ist Nachvolgende ordnung gemacht, und den wirten Sammtlichen Vaßt zuhalt, fürgehalt worden.

Erstlichen zu ainer Burgerlichen Hochzeit, sol j Mann Person geben 30 k.

j Frau 28 k.

j Funckelfrau 24 k.

Wirts ordnung.

Bey ainer gemainen Hochzeit j Mann Person 24 k

j Frau 22 k.

und j Funckelfrau 20 k.

Sy sollen geben j Mal Hefft und Gmain Person 4 k.

und j guete Maß Verserner Person 22 k.

Die Trumynner sollen sy wirt mit Ausgeben allain sy fügen zuvor durch die ordenlichen Weinschätzer geschätzt

Vonwesen der Adelichen Hochzeit hat es sein wol.

Mit den Gerichts und Andern Malstat, sollen sy ain beschaidenheit gebrauch, und zu dem Fleisch nit visch geben.